

Leitfaden Führungskräfteworkshop (Dauer 4 Stunden)

Agendapunkte	Material	Beschreibung und Hinweise
PART I: Einstieg: 20 min		
Begrüßung und Anmoderation	-	➔ Vorstellung Hinweis: FK-Workshop soll insbesondere auch als Austauschformat dienen
Übersicht Ablauf Workshop	-	➔ Pause in Mittel Part 2
Vorstellungsrunde	Namens-Karten (20)	➔ Vorstellungsrunde nur Name, dann Karte schreiben (Name, Funktion, Standort) ➔ Kennen sich alle?
Kurzer Überblick zum Projekt	-	➔ Raum für Fragen geben
Was ist ein Experimentierraum?	-	➔ Kurzer Input
Zielsetzung des WS	-	➔ Kurzer Input
Fokuspunkte aufgrund der Ergebnisse aus der Analysephase	-	Führung beeinflusst: Zusammenarbeit / Kommunikation + Stress/Belastungen Raum für Fragen / Anmerkungen geben
PART II		
Auseinandersetzung mit dem Thema Führung im Kontext von New Work 40 min		
New Work und Führungsverständnis	-	➔ NW als phil. Konzept Frithjof Bergmann vorstellen Erkenntnisse aus der betrieblichen Praxis: <ul style="list-style-type: none"> - viele verbinden damit nur Homeoffice - Partizipation steht im Vordergrund - neue Arbeitskultur mit Gestaltungsspielraum und Fokus auf das Individuum (Stress/Belastungen etc. thematisieren) - um sich am Arbeitsmarkt attraktiv zu präsentieren <ul style="list-style-type: none"> ➔ Unterstreichen warum NW sinnvoll ist ➔ Kritische Auseinandersetzung moderieren

New Work und Führungsverständnis	-	➔ Noch einmal die Bedeutung des Faktors Führung bei NW unterstreichen
New Work und Führungsverständnis Rolle der FK	Mitschreiben auf Flipcharts	➔ Interaktiver Austausch im Plenum zu New Work und Führungsverständnis mit den Teilnehmenden FK. ➔ Kurze Reflexionszeit ➔ dann werden Fragen in der Runde diskutiert und auf dem Flipchart notiert
Beziehung zwischen Führungskraft und Beschäftigten 60 min		
Gruppenarbeit mit Reflexionsfragen zur Reflexion der Beziehung von Führungskräften zu Beschäftigten	Gruppenarbeit auf Flipcharts (3-4 Gruppen) Anschließend Vorstellung der Ergebnisse und Austausch	Mit Hilfe der Gruppenarbeiten werden Ideen und konkrete Ansätze ausgetauscht, wie die Beziehung mit den Beschäftigten verbessert und gefördert werden kann im Sinne einer positiven Teamkultur und Zusammenarbeit.
PAUSE 15 min		
Thema gesunde Führung im Kontext von Stress und Belastungen 60 min		
Gesunde Führung	-	➔ Input - gesundheitsbezogenen Führungsmodelle einschließlich gesundheits- und wohlbefindensspezifischer Führungseinstellungen (z. B. Überzeugungen über den "Wert" der Gesundheit), Werte (z. B. Priorisierung der Gesundheit der Mitarbeiter) und/oder Verhaltensweisen (z. B. Vermittlung der Bedeutung von Bewegung oder Erholung)
Gesunde Führung „Haus“-Modell	-	➔ Input – die verschiedenen Dimensionen / Handlungsfelder der gesunden Führung
Gesunde Führung (SelfCare FK)	Flipchart (1) + Karten für alle Teilnehmer (20)	Selbstreflexion auf Karten und sammeln der Ergebnisse auf Pinnwänden.
Gesunde Führung (StaffCare)	Flipchart (1)	➔ Plenumsdiskussion und Austausch der Erfahrungen und Impulse. Festhalten der Ergebnisse auf Flipchart.
Gesunde Führung (StaffCare)	-	➔ Ergänzungen der Ergebnisse durch Referenten: Soziale Unterstützung/ Belastungsabbau / Ressourcenaufbau Anerkennung / Lob / Wertschätzung

		Positive Stimmung / Atmosphäre im Team/ Gesprächsführung / Einbeziehen / Kommunikation Transparenz / Offenheit / Durchschaubarkeit /Interesse / Aufmerksamkeit / Kontakt
Gesunde Führung (SelfCare MA)		Kurzer Input plus Hinweis auf Vertiefungsmöglichkeiten.
	-	Ergänzungen aus dem Plenum
Gesunde Mitarbeitende: 10 Tipps für Führungskräfte	-	Hinweis auf die entsprechende INQA -Quelle
Part III: Diskussion und nächste Schritte im Experimentierraum 20-30 min		
Experimentierraum		➔ Noch einmal das Prinzip des Experimentierraumes verständlich machen
Mögliche Maßnahmen für EXP	Wir schreiben Notizen mit auf Flip Chart	Die gesammelten Maßnahmen aus dem Workshop sichten und grob priorisieren.
Feedback und kurze Reflexion		Kurze Reflexion über den Workshop. Hier soll auf alle drei Teile Bezug genommen werden: Part zu New Work und Führungsverständnis. Part zu Beziehung FK – BE Part zu gesunder Führung ➔ Gibt es einen Aspekt den Sie ggfs. besonders wichtig fanden? ➔ Was möchten Sie direkt umsetzen? ➔ Was möchten Sie ausprobieren?
Ausblick	-	➔ Nächste Schritte besprechen: - Teilnehmer bekommen Infos/Zusammenfassung - Nachgespräch vereinbaren mit Lotsen
Verabschiedung und Abmoderation	-	DANKE an Teilnehmer!